
Mercedes-Benz richtet Advanced Design Center in Nizza ein

Mercedes-Benz wird im kommenden Jahr in Nizza ein weiteres Advanced Design Center eröffnen. Rund 50 Designer aller Disziplinen sollen dort weltweite Trends aufspüren und neue Ideen von verschiedenen Kontinenten und Kulturen in das Automobildesign einfließen lassen.

An der Côte d'Azur werden auch neue Arbeits- und Kreativmethoden zum Einsatz kommen. Flache Hierarchie- und Entscheidungsstrukturen, flexibles Arbeiten in Zeit und Raum sowie ein hoher Grad an Interdisziplinarität und internationaler Vernetzung werden den Anforderungen des digitalen Zeitalters gerecht. Mit neuen Arbeitsformen sollen in kurzer Zeit komplexe Fragestellungen bearbeitet und handlungsorientierte Ergebnisse erzielt werden. Auch dadurch soll das Design Center Impulse geben, um die Designphilosophie der Marke weiterzuentwickeln.

Das neue Advanced Design Center liegt inmitten des Technologie- und Wissenschaftsparks Sophia Antipolis, dem französischen „Silicon Valley“. Im Jahr 1969 gegründet, arbeiten heute etwa 36 300 Beschäftigte für die rund 2230 Unternehmen auf dem 2400 Hektar großen Areal. Darunter Amadeus, SAP, Huawei, Hewlett Packard, Bayer und Thales.

Mit der Einrichtung kehrt Mercedes-Benz an eine der Geburtsstätten der Marke zurück. 1899 trat der in Nizza lebende Geschäftsmann Emil Jellinek erstmals unter dem Pseudonym „Monsieur Mercédès“, dem Vornamen seiner Tochter Mercédès, bei Autorennen an der Côte d'Azur an. 1902 ließ die Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) „Mercedes“ als geschützte Marke registrieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Advanced Design Center in Nizza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Advanced Design Center in Nizza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Advanced Design Center in Nizza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Advanced Design Center in Nizza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler